

Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input type="checkbox"/>	Lokales ____
<input type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/>	WR	Wuppertaler Rundschau	vom	15.08.2007

Zukunft mit Vergangenheit

Die älteste im Tal: Jugendfeuerwehr wird 35 Jahre alt

(urs). Die Jugendfeuerwehr Cronenberg wird in diesem Jahr 35 Jahre alt - und ist damit im besten Alter, könnte man sagen. Tatsächlich ist die Nachwuchsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg die älteste in Wuppertal. Grund genug, um am kommenden Wochenende mit allen übrigen Jugendwehren in und um Wuppertal ein großes Jubiläumsfest zu veranstalten.

Ein dreitägiges Bivak am Naturfreundehaus am Greuel 27 bildet das Zentrum der Jubiläumsfei-

er. Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr 1972 haben etliche jugendliche Theorie und Praxis der Brandbekämpfung „von der Pike auf“ gelernt. Alle sind der Feuerwehr erhalten geblieben. Teilweise in der Berufsfeuerwehr, den Löschzügen der Freiwilligen, aber immer sind sie zumindest im Herzen Feuerwehrleute geblieben.

Die Nachwuchs-Feuerwehrleute kümmern sich aber nicht nur um heiße Themen, sie helfen auch oft mit, wenn „Not am Mann“ ist. Sie packen bei der „Werkzeugkis-

te“ an oder reinigen den Hof der Grundschule Rottsieper Höhe mit Löschschläuchen und sind immer ganz bei der Sache.

„Es ist eine große Freude zu sehen, wie viele Kinder bereit sind, schon in jungen Jahren Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu pflegen und für andere da zu sein“, freut sich Bezirksvorsteherin Ingeborg Alker, „ihr seid die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr.“